

## Niederschrift Nr. 1/2021

zur 1. öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Dorf  
am Montag, den 15.02.2021 als Online-Video-Sitzung  
mit gleichzeitiger Veröffentlichung im Internet

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

per Livestream miteinander verbunden:

<u>Name:</u>	<u>Zuordnung:</u>	<u>Bemerkung:</u>
Hoffmann, Gerhard	Ortsvorsteher	Vorsitzender
Schons, Thomas	Ortsbeiratsmitglied	
Debald, Silke	Ortsbeiratsmitglied	
Croeff, Heike	Ortsbeiratsmitglied	
Thetard, Inge	Ortsbeiratsmitglied und 2. stv. Ortsvorsteher	
Praeder, Burkhard	Ortsbeiratsmitglied	
Scholtes, Stefan	Ortsbeiratsmitglied	
Stüttgen, Jörg	Ortsbeiratsmitglied und stellv. Ortsvorsteher	

StOI Büsching Adrian als Berater zum TOP 2  
von ca. 19:30 bis 19:40 nahm Herr BM Rodenkirch ebenfalls an der virtuelle Sitzung teil.

Schriftführer: Thomas Schons

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wurde die Ortsbeiratssitzung als virtuelle Sitzung durchgeführt.  
Die Öffentlichkeit konnte über die Homepage der Stadt Wittlich die Sitzung mitverfolgen.

Die Zustellung der Einladung erfolgte am 05.02.2021 per Mail an die Mitglieder des Ortsbeirates Dorf.  
Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte am 13.02.2021 in der Wittlicher Rundschau Nr. 06/2021.

Der Ortsbeirat ist mit 8 von 8 Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die zugeschalteten Ortsbeiratsmitglieder und die Zuschauer im Internet zur 1. öffentlichen Video-Ortsbeiratssitzung im Jahr 2021 und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.  
Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

---

### Top 1 Mitteilungen:

Der Ortsvorsteher, Herr Hoffmann unterrichtet den Ortsbeirat über die wichtigsten Punkte/Themen und Termine, die seit der letzten OB-Sitzung am 27.08.2020 bearbeitet bzw. wahrgenommen wurden.

a)

Am 17.09.2020 war die 2. Ortsvorsteherbesprechung mit Herrn Bürgermeister Rodenkirch, die durch Jörg Stüttgen wahrgenommen wurde, da der Ortsvorsteher sich im Urlaub befand. Hier wurden u.a. auch die Wünsche nach HH-Mitteln für Maßnahmen in Dorf eingereicht.

b)

Am 23.09.2020 ist Herr Albrecht Briese im Alter von 83 Jahren verstorben. Herr Briese war von 1984 bis 1999 Ortsvorsteher von Dorf.

Herr Hoffmann beabsichtigt, in der nächsten Präsenz-Ortsbeiratssitzung, mit einer Schweigeminute Herrn Briese zu gedenken.

c)

Am 30.09.2020 fand eine Info-Veranstaltung zu den wiederkehrenden Beiträgen im Eventum statt, an der der Ortsvorsteher teilnahm. Die dort gezeigte Präsentation wurde den Ratsmitgliedern im Rahmen der Vorbereitung zu dem Abstimmungspunkt TOP2 der Sitzung durch die Stadtverwaltung zugestellt.

d)

Herr Hoffmann berichtet, dass er in den letzten Monaten des Jahres 2020 an mehreren Stadtrats-, Bau- und Verkehrsausschusssitzungen als geladener Zuhörer teilgenommen hat.

Wegen der Corona-Einschränkungen wurde die Bau- und Verkehrsausschusssitzung am 10. Februar diesen Jahres als virtuelle Sitzung abgehalten, an der der Ortsvorsteher ebenfalls virtuell teilnahm.

e)

Mit Herrn BM Rodenkirch stehen die Ortsvorsteher der Ortsteile in regelmäßigem Kontakt. So wurden seit der letzten Ortsbeiratssitzung 5 Video-Konferenzen mit Herrn Rodenkirch abgehalten, bei der die Ortsvorsteher zu den aktuellen Themen auf dem laufenden gehalten werden.

## **Top 2 Ortsrecht der Stadt Wittlich: Satzung der Stadt Wittlich zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen - Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge - vom 17.11.2016 1. Änderung**

Herr OV Hoffmann führt in die Thematik ein:

Die Stadt Wittlich hat eine Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen - Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge- vom 17.11.2016.

Diese Satzung fand bisher nur Anwendung in den Industriegebieten der Stadtmitte, da die Wahlmöglichkeit zwischen Einmal- und wiederkehrenden Beiträgen beim Ausbau von bestehenden Verkehrsanlagen bestand.

Durch Änderung des Kommunalabgabengesetz hat der Gesetzgeber diese Wahlmöglichkeit beendet und hat alle Kommunen in Rheinland-Pfalz aufgefordert, spätestens ab dem 01.01.2024 ausschließlich die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen festzulegen.

Die Stadt Wittlich beabsichtigt die Einführung von wiederkehrenden Beiträgen ab dem Jahr 2021 für das gesamte Stadtgebiet auszudehnen. Hierzu ist eine Änderung der bestehenden Satzung erforderlich.

Da wesentliche Punkte der Änderungssatzung die Ortsbezirke der Stadt Wittlich betreffen, sind die jeweiligen Ortsbeiräte aufgefordert worden über die 1. Änderung der Satzung der Stadt Wittlich zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen zu beraten und abzustimmen.

Die wesentlichen Punkte der Änderungssatzung, die die Ortsbezirke betrifft sind:

- die Aufnahme aller Teile der Stadt in den Geltungsbereich der Satzung durch Bildung weiterer Abrechnungseinheiten
- die Festlegung der Abrechnung nach den jährlichen Investitionsaufwendungen
- die Festsetzung des Gemeindeanteils je Abrechnungseinheit
- die Regelung der Anwendung der auf Sanierungsgebiete

Im Vorfeld wurden den Mitgliedern des Ortsbeirates die Satzung vom 17.11.2016 – wiederkehrende Beiträge, der Entwurf der 1. Änderung dieser Satzung sowie weitere Erläuterungen zu den wiederkehrenden Beiträgen (Festlegung der Abrechnungseinheiten, Festlegung des Gemeindeanteils usw.) digital übermittelt.

In der Sitzung erläutert Herr StOI Büsching nochmals die Schwerpunkte der Satzungsänderung und die die Ortsbezirke betreffenden Neuregelungen.

Die Ortsbeiratsmitglieder stellen Detailfragen zu dem Thema an Herrn Büsching, die dieser gerne beantwortete.

Herr BM Rodenkirsch erläutert die Notwendigkeit der Umstellung und sieht in diesem Abrechnungssystem eine sozialverträgliche Belastung der Bürger.

Nachdem alle Fragen beantwortet worden sind und es sonst auch keine Wortmeldungen mehr gab, bittet OV Hoffmann zur Abstimmung über die Satzungsänderung.

**Beschluss:** Der Ortsbeirat Dorf stimmt über den Beschluss zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Wittlich zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen - Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge - vom 17.11.2016 ab

**Abstimmungsergebnis:** Der Ortsbeirat Dorf stimmt einstimmig ( 8 von 8 Stimmen ) für die 1. Änderung der Satzung.

## **Top 3 Verschiedenes**

a)

OV Hoffmann informiert den Ortsbeirat, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ein Rundschreiben zur Durchführung eines Dreckweg-Tages in diesem Jahr heraus gegeben hat.

Im letzten Jahr ist der anvisierte Dreckweg- bzw. Aktionstag der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

Aktuell ist die Corona-Lage immer noch zu kritisch, um einen solchen Tag planen zu können. Es muss erst einmal abgewartet werden wie die Corona-Situation sich weiter entwickelt.

b)

Die Ortsvorsteher hatten den Wunsch geäußert, dass die Stadtteile Fahnen mit ihren Ortswappen bekommen sollten. Diesem Wunsch hat der Bürgermeister entsprochen und die Stadtverwaltung hat nun die entsprechenden Fahnen beschafft. Am 12.02.2021 erhielt OV Hoffmann die Info, dass die Fahnen bei der Stadtverwaltung abgeholt werden können. Die Fahnen müssen aus dem Ortsvorsteher-Budget bezahlt werden. Der Preis liegt bei ca. 150€.

Die Fahnen können bei Veranstaltungen der Gemeinde aufgehängt werden, z. B. Dorffest o. ä..

OV Hoffmann beabsichtigt die neue Fahne am Tag der Landtagswahl beim Vereinshaus der Öffentlichkeit zu zeigen.

c)

OV Hoffmann ruft alle Wahlberechtigten auf ihre Stimme bei der Landtagswahl am 14.03.2021 abzugeben. Die Stimmabgabe kann auch per Briefwahl erfolgen, die bei der Stadtverwaltung zu beantragen ist. Das freie Wahlrecht ist ein fundamentaler Grundstein unserer Demokratie von dem Wir Bürger regen Gebrauch machen sollten.

Herr Hoffmann bedankt sich ganz herzlich bei allen denjenigen, die sich als Wahlhelfer oder Mitglied im Wahlausschuss bereit erklärt haben bei der Wahlhandlung mit zu helfen.

d)

Ratsmitglied Jörg Stüttgen bringt die Anfrage von Anwohnern der Straße Im Giehren vor, die gerne einen Verkehrsspiegel installiert haben wollen, um gefahrlos aus der Straße Im Giehren auf die Alftalstraße einbiegen zu können. Hintergrund ist, dass durch das Buswartehäusschen auf der einen Seite und einer Hecke auf der anderen Seite die Einsehbarkeit im Einmündungsbereich erheblich einschränkt wird. Dadurch kam es in der Vergangenheit öfters schon zu gefährlichen Situationen, bei der Personen (Kinder) unvermittelt in den Ausfahrtbereich getreten/gelaufen sind. Ein Spiegel der den Einmündungsbereich abdeckt könnte nach Meinung der Anwohner hier gefährliche Situationen entschärfen.

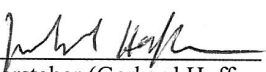
Im Zusammenhang mit Gefahrenpunkten beim Einbiegen in die Alftalstraße meldet Ratsmitglied Inge Thetard ebenfalls eine Gefahrenstelle. Die Ausfahrt aus dem landwirtschaftlichen Weg zwischen der Druckerei Eltges und der Grenze zum Ortsbezirk Neuerburg birgt auch hier öfters gefährliche Situationen. Besonders in der Erntezeit müssen mehrmals am Tag landwirtschaftliche Maschinen, teilweise mit 2 Anhängern, an dieser Stelle auf die Alftalstraße fahren.


Hier kommen folgende Faktoren zusammen die gefährliche Situationen hervorrufen können:

- die bauartbedingte Langsamkeit der landwirtschaftlichen Maschinen
- die Tatsache, dass an dieser Stelle die Fahrzeuge auf der Alftalstraße/Eichenstraße (B49) (gefühl) grundsätzlich zu schnell fahren.
- die Einsehbarkeit der Alftalstraße zur Dorfseite hin wird durch eine Hecke stark eingeschränkt

Auch hier könnte ein Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Seite dem ausfahrenden Verkehr hilfreich sein. Darüber hinaus könnte den Verkehrsteilnehmern durch eine bessere Beschilderung aufgezeigt werden, dass sie sich permanent in einer geschl. Ortschaft befindet.

OV Hoffmann sagt zu, sich den beiden Punkten anzunehmen und Rücksprache mit der Stadtverwaltung bzw. mit den Stadtwerken (Herrn Kohl) zu halten, um Lösungen herbeizuführen.

  
Ortsvorsteher (Gerhard Hoffmann)  
Vorsitzender

  
Schriftführer (Thomas Schons)